

Xenomics, Inc.

29.09.2006 - 13:04 Uhr

Xenomics meldet Entwicklung eines Tests für den genetischen Marker für akute myeloische Leukämie (AML)

New York (ots/PRNewswire) -

- Unternehmen hält exklusive Lizenz für den AML-Marker

Xenomics, Inc. (OTC Bulletin Board: XNOM; FWB:XE7), Anbieter von medizinischen DNS-Diagnostiktests der nächsten Generation, meldete heute die Entwicklung eines proprietären Tests für die Entdeckung von NPM-Genmutationen, ein kürzlich entdeckter genetischer Marker für akute myeloische Leukämie (AML). Xenomics hält bereits eine exklusive Lizenz für die Verwendung dieses Markers.

"Der genetische Marker für NPM ist für Ärzte von kritischer Bedeutung, da er ein Diagnoseinstrument für die Bestimmung einer besonders aggressiven Form von AML bieten kann, welches herkömmliche Vorgehensweisen in Bezug auf Geschwindigkeit und Effektivität deutlich schlägt", bemerkte Dr. David Tomei, CEO und Mitgründer von Xenomics. "Dieser von Xenomics entwickelte Test ist in der Lage, alle bekannten NPM-Mutationen in DNS aus Knochenmark oder Blutzellen von AML-Patienten in einer Reaktion mit hoher Sensitivität und Genauigkeit zu bestimmen. Wir treffen derzeit die Vorbereitungen, um diesen Test in das klinische Umfeld einzuführen."

Dieser genetische Marker für AML, der von den Doktoren Cristina Mecucci und Brunangelo Falini, Mitarbeiter am Institut für Hämatologie an der Universität Perugia in Italien, entwickelt und von Xenomics lizenziert wurde, ist für eine genaue Diagnose, Prognose und Überwachung der Krankheit von grosser Bedeutung.

"Dieser neu entdeckte Marker stellt einen bedeutenden Fortschritt bei der Diagnose von AML dar. Die Entwicklung dieses Tests durch Xenomics ist eine sehr spannende Neuigkeit", bemerkte Dr. Riccardo Della-Favera, Direktor des Instituts für Krebsgenetik an der Columbia University Health Sciences Division.

Informationen zu Xenomics, Inc.

Xenomics ist ein Unternehmen für Molekulardiagnose, das sich auf die Entwicklung von auf DNA basierenden Tests unter Verwendung von Transrenal-DNA konzentriert. Xenomics patentierte Technologie verwendet sichere und einfache Urinkollektion und kann für eine breite Palette von Anwendungen eingesetzt werden: Erkennung und Überwachung von Infektionskrankheiten, Tumorerkennung und therapeutische Überwachung, Überwachung von Stammzellentransplantationen und genetische Pränatal-Tests. Wissenschaftler von Xenomics berichteten als erste, dass Fragmente der DNA aus Zellen aus dem gesamten Körper die Nierenbarriere überschreiten und in kleinen Urinproben nachgewiesen werden können. Das Unternehmen ist überzeugt, dass seine Technologie signifikante, neue Märkte auf dem Gebiet der Molekulardiagnostik eröffnen und eine neue Generation von molekularen Diagnostiktests bieten wird. Die von Xenomics gehaltenen US-amerikanischen Patente schützen verschiedene Applikationen der Technologie für Molekulardiagnose und genetische Tests. Das Unternehmen wird vom Nationalen Institut für Infektionskrankheiten (Istituto Nazionale per la Malattie Infettive "Lazarus Spallanzani") in Rom unterstützt, und hat mit dem Institut

ein Joint Venture für Forschung und Entwicklung namens SpaXen Italia, S.R.L. gegründet, in dem sich klinische Forscher auf die transrenale DNS-Diagnose einer Vielzahl von Infektionskrankheiten konzentrieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.xenomics.com>. Die Xenomic-Aktie wird unter dem Kürzel XNOM.OB, sowie an der Börse Frankfurt unter dem Kürzel XE7 gehandelt.

Zukunftsweisende Aussagen

Bestimmte Erklärungen dieser Presseaussendung beziehen sich auf die Zukunft. Solche Erklärungen sind erkennbar an Worten wie "erwarten", "könnte", "sollte", "vorhersehen" und ähnliche Worte, die Unsicherheit in Fakten und Zahlen ausdrücken. Obwohl Xenomics überzeugt ist, dass die in solchen vorausschauenden Erklärungen ausgedrückten Erwartungen vernünftig sind, kann es keine Garantie geben, dass solche Erwartungen aus vorausschauenden Erklärungen sich als richtig erweisen werden. Wie in Xenomics' Formular 10-KSB erläutert, das am 16. Mai 2006 bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurde, könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die in den vorausschauenden Erklärungen vorhergesehen wurden, und zwar u.a. auf Grund folgender Faktoren: Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Produktentwicklung, das Risiko, dass Xenomics keine Marktzulassung für seine Produkte erhält, das Risiko, dass Xenomics' Technologie keine Marktakzeptanz erfährt, die Risiken hinsichtlich der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal und der Bedarf an zusätzlichen finanziellen Mitteln.

Ansprechpartner:

Xenomics, Inc.
L. David Tomei
+1-212-297-0808
ldtomei@xenomics.com
<http://www.xenomics.com>

Webseite: <http://www.xenomics.com>

Pressekontakt:

L. David Tomei von Xenomics, Inc., +1-212-297-0808,
ldtomei@xenomics.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010399/100516888> abgerufen werden.